

	<p>Objekt: Schreibsekretär</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1951.52</p>
--	--

Beschreibung

Kubische Geschlossenheit und maßvoll eingesetzte Zierelemente prägen die Möbelkunst des frühen 19. Jahrhunderts, dessen wichtigste Erscheinung der Sekretär war. Besonderer Wert wurde auf eine solide Ausführung gelegt, wofür edle Materialien verwendet wurden. Zudem setzte man ausgeklügelte und verborgene Mechanismen und Feinheiten ein. Unser Schreibsekretär wurde von einem unbekanntem Kunsttischler nach der Meisterstückvorgabe der Leipziger Tischlerinnung aus dem Jahre 1801 gefertigt. Hinter der herunter klappbaren Schreibplatte verbergen sich ein Spiegelkabinett, bronzeverzierte Schübe und Intarsien.

Ankauf 1951.

Grunddaten

Material/Technik:	Eichenblindholz mit Mahagoni-Furnier, Spiegelkabinett, Holz- und Perlmuttereinlagen, Messing und Bronzezierteile, teilweise vergoldet
Maße:	Höhe 213 cm, Breite 137 cm, Tiefe 67 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1807-1815
	wer	
	wo	Leipzig
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Johann Christian Knesing (1765-1813)
wo

Schlagworte

- Aufbewahrungsmöbel
- Intarsie (Einlegearbeit)
- Klassizismus
- Sekretär (Möbel)
- Spiegel

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 176